

Größtes Kongress-und Netzwerk-Event der Logistik in Europa:**Die BVL Supply Chain CX ist eröffnet!**

- + **über 2.600 Teilnehmende und 140 Aussteller**
- + **Logistik mit fast 330 Mrd. € Wirtschaftsleistung weiter drittgrößter Wirtschaftsbereich in Deutschland - Talsohle scheint erreicht**
- + **Kai Althoff formuliert neuen Anspruch der BVL: „Wollen wichtigster Vordenker für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu Themen der Logistik sein“**

Die BVL Supply Chain CX als neues Leitevent der Logistik

An neuem Ort im Estrel Berlin und mit einem völlig neuen Konzept ist heute die BVL Supply Chain CX als Nachfolge-Event des Deutschen Logistik-Kongresses gestartet. Über 2.600 Teilnehmende werden bis Freitag über 220 Speaker auf acht Bühnen erleben und die neue Expo-Area mit über 140 Ausstellern, Netzwerkmöglichkeiten, Aktionen und Party erkunden. Erstmals gibt es die Unterscheidung zwischen einer Congress- und einer Expo-Area, die auch mit verschiedenen und günstigeren Ticketoptionen einhergeht. BVL-Geschäftsführer Christoph Meyer: „Die Zielgruppe der Veranstaltung wurde insgesamt deutlich erweitert – zum einen um jüngere Fach- und Führungskräfte, zum anderen um neue Bereiche, die Supply Chains erst möglich machen – HR, IT, Tech-Unternehmen oder Versicherungen. Wir sind schon jetzt im Vergleich zu den letzten Kongressen deutlich gewachsen und haben im Estrel begonnen, das Potenzial zu nutzen. Im Lichte der aktuellen wirtschaftlichen Lage und unserer begrenzten Kapazitäten als Verein sind wir mit der diesjährigen ersten Ausgabe der BVL Supply Chain CX sehr zufrieden.“

Zu den zahlreichen **Top-Speakern** in der Congress-Area zählen unter anderem Dr. Tobias Meyer, Vorstandsvorsitzender von DHL, Jens Spahn, stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ilse Henne, Vorstandsmitglied thyssenkrupp AG, Prof. Dr. Antonio Krüger, CEO und wiss. Direktor Deutsches Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz DFKI, Kay Schiebur, Konzernvorstand der Otto Group oder Dr. Karsten Schwarz, CEO DPD Deutschland.

Traditionelles Highlight ist erneut die **Verleihung des Deutschen Logistik-Preises** am Mittwochabend, gefolgt von einer abwechslungsreichen Networking-Night für die Congress-Gäste. Alle Teilnehmenden der BVL Supply Chain CX treffen sich dann am Donnerstagabend zur großen CX-Party in der Expo-Area. Besonders im Fokus der Veranstaltung steht das Networking, so gibt es zahlreiche Angebote wie moderierte Connect-Tables, Termine für Young Professionals oder die Ladies in Logistics sowie eine praktische Matchmaking-Funktion in der neuen BVL Events-App.

Wirtschaftsbereich Logistik: Talsohle erreicht, aber 2025 nur Stagnation erwartet

Der neue Vorstandsvorsitzende der BVL, Kai Althoff, präsentierte die aktuelle Lage der Logistik in Deutschland. Als drittgrößter Wirtschaftssektor nach Handel und Automobilindustrie macht sie mit ca. 330 Milliarden Euro etwa 8% der Wirtschaftsleistung in Deutschland aus und repräsentiert 25% des europäischen Logistikmarktes. Das Wachstum des Wirtschaftsbereichs in Deutschland war zuletzt sehr schwach (nominell 1,2% in 2024) und real sogar rückläufig (2024 -3%). Für 2025 erwarten die Logistikweisen nach heute vorgestellten Zahlen ein nominelles Wachstum von 1,3%, was real einer Stagnation entspricht (-0,1%).

Kai Althoff: „Natürlich würden wir uns mehr Wachstum wünschen, aber immerhin scheint die Talsohle jetzt erreicht. Wir sehen auch wieder positive Zeichen: Laut Logistikindikator von BVL und ifo-Institut sind Geschäftsklima und -erwartung erstmals seit drei Jahren wieder oberhalb der Geschäftslage. Insgesamt ist der Wirtschaftsbereich Logistik in Deutschland gut aufgestellt, um auch in Zukunft eine tragende Säule der deutschen Wirtschaft zu sein und diese Rolle noch auszubauen. Die Logistikweisen prognostizieren, dass die deutsche Logistik mit ihren branchenspezifischen Innovationen zum Beispiel im Bereich Automatisierung weltweit ihre Führungsposition in diesem Bereich behaupten wird. Auch im Bereich der Nachhaltigkeit kann die Logistik ihren Beitrag zum Erreichen der Ziele leisten. Wir erwarten 2026 eine Erholung mit neuem Wachstum.“

Ausbau und Sicherung des Wirtschaftsbereichs Logistik in Deutschland und Europa: BVL mit Forderungen an die Politik

„Eine Voraussetzung für die zukünftige positive Entwicklung der Logistik ist, dass die Rahmenparameter entsprechend geschaffen werden“, so Kai Althoff. „Um das große Potenzial der Branche als bedeutende Säule der deutschen Wirtschaft noch besser ausspielen zu können, wird sich die BVL in Zukunft stärker mit den politischen Entscheidungsträgern vernetzen. Hierbei werden die Themen Infrastruktur, Digitalisierung, Fachkräftemangel, Energiewende und globale Lieferketten aufgrund ihrer Bedeutung für die Logistik im Fokus stehen.“

Aus diesen Themen leiten wir konkrete Forderungen ab, die der Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Logistik dienen. Ein Beispiel sind verstärkte **Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur**, bei der ein Investitionsstau von 100 Milliarden Euro p.a. über die nächsten Jahre besteht. Allein im Schienenverkehr liegen die Pro-Kopf-Investitionen in vielen anderen europäischen Ländern 3-4x so hoch, wie in Deutschland. Weitere Schwerpunkte mit Blick auf notwendige Investitionen sind der **Ausbau der Infrastruktur für alternative Antriebe sowie die Förderung entsprechender Technologien**. Erfreulicherweise steht Deutschland anders als bei den privaten Pkw bei der Neuzulassung von E-Lkw im europäischen Vergleich gut da – dennoch brauchen wir schnell die entsprechende Ladeinfrastruktur und eine Förderung der Flottenmodernisierung.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die **Deregulierung und den Bürokratieabbau** zu richten. Die Vereinfachung und Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, etwa bei der Installation von PV-Anlagen auf Logistikimmobilien, sowie die Überarbeitung komplexer Regularien wie des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes müssen im Fokus stehen.

Auch die **berufliche Qualifikation** spielt für die Logistik eine zentrale Rolle, da die Branche mit rund 100.000 offenen Stellen einen erheblichen Fachkräftemangel verzeichnet. Allein der Fahrermangel verursacht jährliche Mehrkosten von etwa 10 Milliarden Euro für die deutsche Wirtschaft. Als BVL **fordern wir eine Stärkung der Fachkräftemigration** – der Wirtschaftsbereich Logistik war immer international und von der Zusammenarbeit verschiedenster Kulturen geprägt. Nicht nur mit Blick auf den demografischen Wandel **brauchen wir die gezielte Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte dringend** und begrüßen diese ausdrücklich.

Nicht genug betonen können wir die **Bedeutung des freien Welthandels**. Zunehmende **Handelsbeschränkungen erhöhen die Risiken für die Supply Chains enorm**. Die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen lässt sich langfristig nicht durch reduzierten globalen Handel sichern, sondern nur durch **freien Warenverkehr** und eine Verbesserung der genannten Rahmenbedingungen. Hierfür muss die Politik eintreten“, betont Kai Althoff.

Die BVL hat sich für 2032 eine ambitionierte Vision gesetzt: „Bis dahin **wollen wir das bedeutendste Netzwerk und wichtigster Vordenker für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu Themen der Logistik sein**“, so Kai Althoff.

Pressekontakt:

Christian Stamerjohanns, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0421 173 84 21
Mail: stamerjohanns@bvl.de

Die 1978 gegründete Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. ist eine gemeinnützige, neutrale und überwiegend ehrenamtliche Organisation. Als Plattform für Manager der Logistik in Industrie, Handel und Dienstleistung, für Wissenschaftler und Studierende bildet sie mit heute rund 10.500 Mitgliedern eine Brücke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und ist Podium für den nationalen und internationalen Gedankenaustausch zwischen Führungskräften aus Logistik und Supply Chain Management.

Mehr unter www.bvl.de